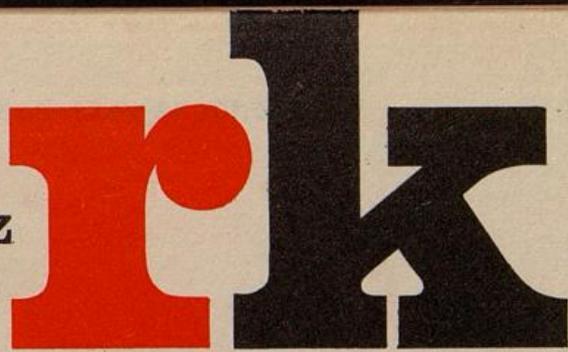


FS 7. 111
Juli 1974
Schein P

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Montag, 1. Juli 1974

Blatt 1633

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Donnerstag und Freitag Wiener Gemeinderat
Städtebauliche Studie für "Wiener Flur"
Netzplan für fünfte Donaubrücke und Sanierung
der Floridsdorfer Brücke
"Pickerltage" brachten Verkehrsbetrieben mehr
Fahrgäste
Mietzins bargeldlos für 15.000 Gemeindemieter
Geld für Umlandträgerorganisation
175 Millionen Kredit für Bauring
Verhandlungen mit dem Bund über Öffnung des
Hetzdorfer Schloßparks
Parkometergesetz: Zweckbindung erweitert
- Lokal:
(orange) Adolf war in Wien nie beliebt
Neue Feuerwache für Landstraße
Redewettbewerb: Wiener wurde Gesamtsieger
Heiligenstädter Brücke wieder frei
Lipizzaner auf Sommerurlaub in den Lainzer Tiergarten
Wien in Sao Paulo: 200.000. Besucher
- Kultur:
(gelb) Gestohlene "Fackel": Schaden nur 764,40 S
Ernst Fischer zum Gedenken
- Wirtschaft:
(blau) Weitere Koordinierung der Ferngasinteressen in
Österreich

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

donnerstag und freitag wiener gemeinderat

5 wien, 1.7. (rk) dem wiener gemeinderat liegt vor den sommerferien noch eine umfangreiche tagesordnung vor. aus diesem grund sind auch zwei sitzungstage vorgesehen. die sitzung am donnerstag beginnt um 9 uhr. auf der tagesordnung stehen unter anderem der rechnungsabschluss der hoheitsverwaltung und der stadtwerke sowie der bauring-kontrollamtsbericht.

am zweiten sitzungstag (freitag, 5. juli) tritt zunaechst der wiener landtag zusammen. die tagesordnung umfasst fuenf gesetzentwuerfe, darunter das parkometergesetz.

im anschluss daran wird der wiener gemeinderat die restliche tagesordnung erledigen: insgesamt 210 geschaeftsstuecke.

0941

k o m m u n a l :

=====

staedtebauliche studie fuer ''wiener flur''

2 wien, 1.7. (rk) fuer den suedlichen bereich des ''wiener flur'' im 23. bezirk wurden an zwei architekten vom zustaendigen gemeinderatsausschuss auftraege fuer eine staedtebauliche studie vergeben. die beiden architekten - wilhelm h o l z b a u e r sowie klara und rudolf h a u t m a n n sollen alternative bebauungsvorschlaege fuer etwa 800 bis 1000 wohnungen erstellen.
0908

netzplan fuer fuenfte donaubruecke und sanierung der
floridsdorfer bruecke

3 wien, 1.7. (rk) fuer den neubau der fuenften donaubruecke im zuge der traisengasse und die notwendigen grossen sanierungsarbeiten fuer die floridsdorfer bruecke wird nun ein gemeinsamer netzplan zur optimalen technischen und wirtschaftlichen durchfuehrung dieser beiden vorhaben erstellt: der zustaendigen gemeinderatsausschuss hat diese arbeit an den ziviltechniker dr. hermann n e u k i r c h e r uebertragen und dafuer 360.000 schilling genehmigt.
0909

k o m m u n a l :

=====

'pickerltage' brachten verkehrsbetrieben mehr fahrgaeste

4 wien, 1.7. (rk) die pickerltage gehoeren der vergangenheit an. aber eine nebenwirkung scheint weiterhin bestehen zu bleiben: die wiener verkehrsbetriebe verzeichnen wieder mehr passagiere. wie stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a in einem bericht ueber das erste quartal 1974 bekanntgab, wurden von den verkehrsbetrieben in den ersten drei monaten dieses jahres 107 millionen passagiere befoerdert, um 1,5 prozent mehr. die beobachtungen im april, mai und juni zeigen, dass trotz der aufhebung des autofreien tages dieser trend zum oeffentlichen verkehrsmittel weiter anhaelt.

in diesem zusammenhang auch erfreulich, dass die einnahmen-erloese der verkehrsbetriebe ebenfalls gestiegen sind, und zwar um 2,2 prozent. der durchschnittserloes pro fahrgast betrug im ersten quartal 275,5 groschen gegenueber 273,6 groschen im gleichen zeit-raum des vorjahres.

0939

k o m m u n a l :

=====

mietzins bargeldlos fuer 15.000 gemeindemieter
ab 1. juli neuregelung fuer elf wiener bezirke

wien, 1.7. (rk) ab morgen, montag, den 1. juli 1974, zahlen mehr als 15.000 gemeindemieter ihren monatlichen mietzins nicht mehr bar beim hausbesorger, sondern lassen ihn per einziehungsauftrag ueber ein sparkassenkonto an die staedtische wohnhaeuserverwaltung ueberweisen. der vorteil liegt auf der hand: man erspart sich einen weg - und kann vor allem, im trubel des alltags, nicht auf die mietzinszahlung vergessen.

diese neuregelung ist, wie vizebuergermeister hubert p f o c h mitteilt, nun ab 1. juli in elf wiener bezirken wirksam, und zwar in den bezirken 4 bis 9 und 13 bis 17, darueber hinaus noch in 10, per albin hansson-siedlung ost, wo versuchsweise ende vergangenen jahres die bargeldlose mietzinszahlung fuer gemeindemieter eingefuehrt worden war.

in den genannten bezirken gibt es derzeit insgesamt 48.947 gemeindemieter. davon haben sich insgesamt 15.147 fuer die zinszahlung per einziehungsauftrag entschieden. das ist ein prozentsatz von 30.95.

ab 1. jaenner 1975 werden weitere 44.337 mieter in den bezirken 10, 12 und 23 die moeglichkeit zur bargeldlosen mietzinszahlung haben. die anmeldevordrucke werden ab august bei den hausbesorgern und hausinspektoren erhaeltlich sein. mit der umstellung in den uebrigen wiener bezirken ist im laufe des jahres 1975 zu rechnen.

+++

k o m m u n a l :

=====

geld fuer umlandtraegerorganisation

wien, 1.7. (rk) die finanzielle basis der umlandtraegerorganisation - des vereines zur sicherstellung und zum ausbau gemeinsamer erholungsraeume in niederoesterreich und wien - ist gesichert. der zustaendige ausschuss fuer umweltangelegenheiten bewilligte den beitrag des landes wien, fuenf millionen schilling. einen betrag in der gleichen hoehe stellt in diesem jahr das bundesland niederoesterreich zur verfuegung. die beitraege der beiden bundeslaender sollen in den naechsten jahren erhoecht werden. wie bereits berichtet, wird die betriebsgesellschaft laxenburg die aufgaben dieses vereines wahrnehmen.

+++

k o m m u n a l :

=====

175 millionen kredit fuer bauring

11 wien, 1.7. (rk) entsprechend der ankuendigung von buergermeister leopold g r a t z , den bauring keinesfalls zu liquidieren, beschluss montag der finanzausschuss des wiener gemeinderates, die uebernahme der buergschaft durch die stadt wien fuer einen kredit an den bauring in der hoehe von 175 millionen schilling. dieser von der zentralsparkasse der gemeinde wien zur verfuegung gestellte kredit dient der vorbereitung der sanierung des bauringes und ist fuer die weiterfuehrung der geschaefte erforderlich.

1316

k o m m u n a l :

=====

verhandlungen mit dem bund ueber oeffnung des
hetzendorfer schlossparks

12 wien, 1.7. (rk) im bemuehen der stadt wien, innenhoefe und bisher nicht freie gruenanlagen der bevoelkerung allgemein zugaenglich zu machen, wurden bereits vor einiger zeit verhandlungen mit dem bautenministerium zur oeffnung des hetzendorfer schlossparks eingeleitet. sollte es zu einem positiven ergebnis kommen, wird es jedoch notwendig sein, den bereich der im schloss untergebrachten modeschule und der wertvollen modesammlung des historischen museums entsprechend vom allgemeinen parkgelaende abzugrenzen. unterrichtsraeume sind naemlich derzeit von den schlossterrassen unmittelbar zugaenglich. allzu neugierige besucher wuerden den unterricht beeintraechtigen. diese stellungnahme zu einem fpoe-antrag betreffend die oeffnung des schlossparks nahm montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung zustimmend zur kenntnis.

1317

L o k a l :
=====

adolf war in wien nie beliebt

wien, 1.7. (rk) der vorname adolf war in wien nie sehr beliebt: selbst in den jahren 1938 bis 1945 erhielten ihn nur 0.9 prozent der neugeborenen knaben.

das ist allerdings nur ein kleines detail aus einer untersuchung, die das statistische amt der stadt wien durchfuehrte und im soeben erschienenen heft 1/1974 der ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien'' veroeffentlichte. sie betraf die haeufigsten vornamen der jahre vor 1918, des zeitraumes 1930 bis 1949 und schliesslich der jahre 1968 und 1972.

in der monarchie waren vornamen, die vom herrscherhaus bevorzugt wurden, auch im volk am gebraeuchlichsten: fast die haelfte der knaben wurde franz, josef, johann, karl oder rudolf getauft. 1930 bis 1938 liegt franz noch immer an erster stelle, doch haben herbert, kurt, helmut und gerhard stark aufgeholt. 1939 bis 1945 liegt peter an der spitze, gefolgt von franz, helmut und gerhard. nachher uebernimmt franz wieder die fuehrung und verdraengt peter auf den zweiten platz. in der juengsten vergangenheit werden frueher kaum gebraeuchliche vornamen zu den haeufigsten: thomas fuehrt vor andreas, christian und michael. fast voellig sind alois, friedrich, heinrich und leopold verschwunden. im gesamten untersuchten zeitraum sind franz und johann die haeufigsten vornamen.

noch staerkere modeschwankungen gibt es bei den weiblichen vornamen. bis 1918 dominieren die namen der am meisten verehrten heiligen - maria, anna und theresia. von ihnen hat sich nur maria bis heute eine gewisse beliebttheit erhalten. sie fuehrte auch noch in der zwischenkriegszeit, gefolgt von elfriede, ingeborg und margarete. auch erika, sylvia, monika und herta sind sehr beliebt. waehrend des krieges wird die christine zur spitzenreiterin, gefolgt von helga, maria, brigitte und renete. die spaeter so beliebten vornamen alexandra, claudia und sabine tauchen noch nicht auf. in den ersten nachkriegsjahren fuehrt weiter christine, diesmal gefolgt von brigitta, elisabeth, maria und eva. 1968 und 1972 schliesslich fuehrt sabine vor claudia und karin (1968) bzw. petra (1972). auch barbara ist sehr haeufig. die haeufigsten weiblichen vornamen im gesamten untersuchten zeitraum sind elisabeth und maria.

+++

L o k a l :

=====

neue feuerwache fuer landstrasse

wien, 1.7. (rk) der 3. bezirk erhaelt eine neue feuerwache ecke nottendorfer gasse - baumgasse. kosten: rund 19 millionen schilling. die alte bezirksfeuerwache ist seit rund 50 jahren im bezirksamt 3 untergebracht. verparkte autos verzoegerten vor allem in der juengsten zeit immer wieder die ausfahrten der feuerwehr. ausserdem ist der alte standort verkehrstechnisch aeusserst unguenstig. mit dem bau des zweigeschossigen gebaeudes soll noch in diesem jahr begonnen werden. als baukosten sind in diesem jahr zweieinhalb millionen schilling vorgesehen. der ausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen genehmigte einstimmig die erste baurate.

+++

l o k a l :

=====

redewettbewerb: wiener wurde gesamtsieger

1 wien, 1.7. (rk) in wien fand dieser tages die endrunde des gesamtösterreichischen redewettbewerbs fuer mittelschueler statt. in der gruppe der allgemeinbildenden hoeheren schulen ging der landessieger von wien stephan f r o t z vom akademischen gymnasium 1, beethovenplatz, als bundessieger hervor. er hatte sich das thema "allgemeinbildung - ballast oder notwendigkeit?" fuer seinen vortrag gewaehlt. den zweiten preis in dieser gruppe errang wolfgang d a n i e l c z y k vom 3. bundesgymnasium linz. den dritten platz belegte bodo k i r c h n e r vom bundesgymnasium zell am see.

in der gruppe der berufsbildenden mittleren und hoeheren lehranstalten erzielte christine m a i e r , bundeshandelsschule voitsberg, den ersten preis. an zweiter stelle landete barbara t r e m a , fachschule fuer wirtschaftliche frauenberufe linz und den 3. platz errang claudia p l a t t n e r , handelsschule lienz.

0907

L o k a l :

=====

heiligenstaedter bruecke wieder frei

8 wien, 1.7. (rk) schneller als erwartet konnten dank tag- und nachtschichten, auch am vergangenen wochenende, die belagsarbeiten fuer die heiligenstaedter bruecke abgeschlossen werden. die bruecke steht montag frueh in voller breite dem verkehr wieder zur verfuegung. lediglich in einer nacht, entweder von diensttag auf mittwoch oder von mittwoch auf donnerstag, je nach witterung, muessen noch fugenvergussarbeiten durchgefuehrt werden. diese arbeiten werden den verkehr allerdings kaum mehr behindern, da sie erst um 20 uhr beginnen und naechsten morgen vollendet sein werden. natuerlich kann auch waehrend dieser abschlussarbeiten die bruecke, wenn auch mit einschraenkungen benuetzt werden.

1032

l o k a l :

=====

lipizzaner auf sommerurlaub in den lainzer tiergarten

10 wien, 1.7. (rk) ein teil der lipizzaner der spanischen reit-
schule verbringt heuer ''seinen sommerurlaub'' im lainzer tier-
garten. wie oberst h a n d l e r , der leiter der spanischen
reit-
schule, in einem gespraech mitteilte, werden 24 pferde
voraussichtlich am kommenden mittwoch in ihr sommerquartier in
den stallungen der hermes-villa uebersiedeln.

wie die ''rathaus-korrespondenz'' bereits berichtete, hat
die stadtverwaltung fuer diesen zweck die wirtschaftsgebäude
der hermes-villa adaptiert und damit ein versprechen eingeloeset,
das sie anlaesslich der 500-jahr-feier der spanischen reit-
schule gegeben hatte. das landwirtschaftsministerium hat fuer diese
arbeiten rund eine million zur verfuegung gestellt. dieser betrag
ist quasi eine vorauszahlung fuer die jaehrliche pacht dieses
quartiers. die stadt wien verzichtet solange auf einen pachtzins,
bis dieser betrag aufgebraucht ist. als jahrespacht wurden 50.000
schilling vereinbart.

oberst handler legt wert auf die feststellung, dass die
fuehrungen durch die stallungen in der hofburg auch in diesem
sommer stattfinden. der groessere teil der pferde - naemlich 35 -
bleibt auch im sommer in ihrem traditionsreichen quartier. auch
die taegliche morgenarbeit wird in der reit-
schule stattfinden.

die ''stars'' verbringen allerdings ihren urlaub im lainzer
tiergarten. in der hermes-villa werden bis zum 19. august vor
allem jene tiere untergebracht, die bereits etwas aelter sind und
die waehrend des jahres die hauptlast bei den vorfuehrungen zu
tragen haben. in der hermes-villa wird eine besichtigung der
stallungen nicht moeglich sein. richtige arbeit wird es mit den
pferden im lainzer tiergarten nicht geben. die pferde werden
jeden zweiten tag auf die wiese gefuehrt, und ebenfalls jeden
zweiten tag von den bereitern kurz geritten.

am 19. august uebersiedeln die pferde wieder in die innen-
stadt, am 20. august wird bereits wieder mit der harten arbeit

1. juli 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1646

fuer die erste vorfuehrung am 1. september begonnen.

mit dem verladen der pferde in die transportwagen soll am
mittwoch, um 9.30 uhr begonnen werden. fuer naehere auskuenfte
steht die spanische reitschule (telefon 52 18 36) zur verfuegung.
1315

L o k a l :

=====

wien in sao paulo: 200.000 besucher

13 wien, 1.7. (rk) nach 40 tagen dauer wurde vergangene woche 'vienna gloriosa', die grosse wiener ausstellung in sao paulo geschlossen. an die 200.000 besucher haben die gemeinsam mit 'austria creativa' (bundeswirtschaftskammer) gezeigte ausstellung, die zuvor schon in nordamerika von rund 3 millionen menschen gesehen worden war, in brasilien besucht. die urspruenglich nur zum einmaligen aufbau bestimmte und nun bereits fuenfmal gezeigte ausstellung wird nun endgueltig 'abgewrackt', soll aber nach den plaenen des fremdenverkehrsverbandes wien in anderer form wiedererstehen. komplettiert wurde die wien-praesentation in sao paulo mit vier kleineren ausstellungen, einem galakonzert des johann strauss-orchesters und kulinarischen wochen. saemtliche fernsehsationen von sao paulo haben eingehend ueber die oesterreichischen veranstaltungen berichtet.

1332

k o m m u n a l :

=====

parkometergesetz:

zweckbindung erweitert

15 wien, 1.7. (rk) die zweckbindung fuer den ertrag aus der parkometerabgabe wird nun erweitert. auf antrag von gemeinderat b u s t a (spoe) beschloss der finanzausschuss des wiener gemeinderates bei der behandlung des parkometergesetzentwurfes eine aenderung des paragraph 5. im entwurf hiess es bisher:

"der nettoertrag der parkometerabgabe ist fuer massnahmen der staedtischen verkehrsbetriebe zur verbesserung ihrer einrichtungen zu verwenden."

nunmehr soll der paragraph 5 des gesetzes, das dem wiener landtag am 5. juli zur beschlussfassung vorliegen wird, folgendermassen lauten: "der nettoertrag der parkometerabgabe ist fuer massnahmen zu verwenden, die der erleichterung des innerstaedtischen verkehrs dienen. darunter sind vor allem massnahmen zu verstehen, die den bau von garagen foerdern, der verbesserung von einrichtungen der staedtischen verkehrsbetriebe dienen oder solche, die zu einer funktionsaufteilung zwischen individual- und massenverkehr fuehren."

mit dieser erweiterung der zweckbindung soll sichergestellt werden, dass der nettoertrag der parkometerabgabe dem verkehr in seiner g e s a m t h e i t zugute kommt. daraus koennten dann beispielsweise massnahmen finanziert werden, die ein sinnvoll funktionierendes nebeneinander von individualverkehr und oeffentlichen verkehr bewirken, wie zum beispiel bei einem park- and ride-system.

ferner beschloss der finanzausschuss ein abkommen mit der bundespolizei, nach der sich die polizei verpflichtet, die auf grund einer spaeter zu erlassenden verordnung verfuegten parkometerzonen zu ueberwachen. finanzstadtrat m a y r betonte in diesem zusammenhang noch einmal, dass es sich hier um massnahmen handelt, die in anderen staedten laengst selbstverstaendlich sind. parkometerzonen werden zeitlich und raeumlich mit den kurzparkzonen identisch sein. es gehe primaer um die mobilmachung der parkplaetze in den inneren stadtgebieten.

k u l t u r :

=====

gestohlene ''fackel'': schaden nur 764,40 s
und der ist durch versicherung gedeckt

14 wien, 1.7. (rk) in einigen punkten unrichtig ist der bericht in einer wiener tageszeitung am samstag ueber den diebstahl eines bandes der ''fackel''-gesamtausgabe in der karl kraus-ausstellung im wiener musikverein. der entwendete band ist nicht 30.000 s wert, wie es in dem bericht heisst, sondern kostet lediglich 764,40 s der band ist im buchhandel erhaeltlich und wurde bereits - wie die wiener stadtbibliothek als veranstalter der ausstellung mitteilt - nachbestellt. im uebrigen waren die exponate der ausstellung versichert, so dass die wiederbeschaffungskosten von der versicherung gedeckt sind. wegen des relativ geringen schadens erfolgte nicht unmittelbar nach der entdeckung des diebstahls am 14. juni die anzeige bei der polizei. sie wurde dann eine woche spaeter schriftlich gemacht, um den versicherungsfall abwickeln zu koennen.

die wiener stadtbibliothek verfuegt ueber drei vollstaendige ausgaben der ''fackel''. es sind dies eine original-ausgabe und zwei reprint-ausgaben des koessel-verlages. eine dieser neu-drucke war in der ausstellung als frei-hand-bibliothek den besuchern zugaenglich. jeder der 39 baende war an einer kette befestigt. der band 28, in dem unter anderen die ''reklamefahrten zur hoelle'' enthalten sind, faszinierte einen besucher so sehr, dass er - offenbar mit einer mitgebrachten zange - die befestigungskette durchzwickte.

1335

k u l t u r :

=====

ernst fischer zum gedenken

16 wien, 1.7. (rk) auf den 3. juli faellt der 75. geburtstag des schriftstellers und ehemaligen staatssekretaer ernst f i s c h e r .

ernst fischer wurde 1899 in komotau (jetzt cssr) als sohn eines offiziers der oesterreichisch-ungarischen armee geboren, wuchs aber durch versetzung des vaters in graz auf, wo er auch die mittelschule und die universitaet besuchte. von 1917 bis 1918 leistete er den militaerdienst und war danach als arbeiter taetig. 1920 trat er der sozialdemokratischen partei bei und gab in graz die zeitung ''arbeiterwille'' heraus. von 1927 bis 1934 war er redakteur der ''arbeiter-zeitung'' in wien. 1934 emigrierte er nach prag und trat der kommunistischen partei bei. zwischen 1938 und 1945 hielt er sich in moskau auf, wo er rege literarische taetigkeit entfaltetete und als radio-kommentator taetig war. 1945 kehrte er nach oesterreich zurueck und war von april bis dezember in der provisorischen regierung staatssekretaer fuer unterricht. zwischen 1945 und 1959 war er abgeordneter zum nationalrat (kp) 1968 wandte er sich unter dem eindruck der besetzung der cssr durch sowjetische truppen von der kp ab. fischer war bis zu seinem tod am 31. juli 1972 publizistisch taetig.

von ihm stammen zahlreiche buecher, aufsaetze und zeitungsentwicklungen meist politischen, sozial- und kulturkritischen, historischen und auch literarischen inhalts. davon seien hervorgehoben: ''krise der jugend'' 1931, ''freiheit und diktatur'' 1934, ''die neuen menschenrechte'' 1936, ''ueber philosophische grundlagen der deutschen staatsumwaelzung'' 1943, ''die entstehung des oesterreichischen volkscharakters'' 1945, ''franz grillparzer'' 1946, ''oesterreich 1848'' 1946, ''freiheit und persoenlichkeit'' 1947, ''goethe, der grosse humanist'' 1949, ''kunst und menschheit'' 1949, ''alexander petoefi'' 1950, ''dichtung und deutung, beitraege zur literaturbetrachtung'' 1953, ''von der notwendigkeit der kunst'' 1959,

./.

'von grillparzer zu kafka' 1962, 'probleme der jungen generation' 1963, 'zeitgeist und literatur' 1964, 'kunst und koexistenz' 1966, 'auf den spuren der wirklichkeit' 1968, 'was marx wirklich sagte' 1968, 'was lenin wirklich sagte' 1969, 'erinnerungen und reflexionen' 1969, 'ueberlegungen zur situation der kunst und zwei andere essays' 1971, 'das ende einer illusion. erinnerungen 1945 - 1955' 1973.

1507

w i r t s c h a f t :

=====

weitere koordinierung der ferngasinteressen in oesterreich

6 , wien, 1.7. (rk) an der austria ferngas-ges.mbh, in der die wiener stadtwerte vertreten sind, wird sich nun auch die republik oesterreich beteiligen. damit ist ein weiterer schritt zur koordinierung der erdgasinteressen in unserem land getan. besonders im hinblick auf die lieferung von algeriengas ab 1978 war der beitritt der republik zur austria-ferngas von bedeutung, erklarte stadtwerte-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r .

derzeit sind in der austria ferngas-gesellschaft ausser den wiener stadtwerten die niogas und die steirische ferngasgesellschaft, ferner das burgenland, oberoesterreich, kaernten und vorarlberg vertreten. man hofft, dass in kuerze auch noch die fehlenden bundeslaender salzburg und tirol der gesellschaft beitreten werden.

9054